

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
Alfred Lord Tennyson: <i>The Lady of Shalott</i>	12
Die Verflechtung von Text und Illustration: Bildhafte Poesie und poetische Bilder	15
William Holman Hunts Gemälde <i>The Lady of Shalott</i> – eine Beschreibung	15
Eine Verschiebung von Blickwinkeln: Hunts langwieriger Schaffensprozess	28
Tennysons Gedicht <i>The Lady of Shalott</i>	52
»A bundle of splendid incongruities« – die Präraffaeliten, Tennyson und die Moxon-Illustrationen	55
Hunts <i>Framing Devices</i> und Tennysons <i>Panel Structure</i> – Bildaufbau und Textstruktur	61
Hunts Organisationsweise: Die Vernetzung der Teile durch Analogien	63
Wortgemälde, Spiegelungen, Assoziationsketten – Tennysons <i>Ornate Poetry</i> im Vergleich	68
Enthüllen und Verbergen – Dante Gabriel Rossettis Tennyson-Illustration	76
Rossettis Details – im Spannungsfeld von Metaphysik und Sinnlichkeit	86
Im Spiegel des geistesgeschichtlichen Kontexts	95
Das »naturalistische Ideal«	95
Blakes Bildvisionen und Hogarths Mehrfeldbilder – Strategien künstlerischer Vorläufer	101
Strukturen der Wahrnehmung – die kognitive Erfassbarkeit der sichtbaren Welt rückt ins Zentrum	108
Das Auge der Macht – photographische Erfassung, mediale Überwachung und künstlerische Ästhetik	115
Zwischen Faszination und Furcht: Tennysons <i>Lady of Shalott</i> und die Kunst der Präraffaeliten im Kontext photographischer Entwicklung	119
Verschränkte Motivebenen	131
Hunts Bildnetz und Tennysons »Parabolic Drift«	131
Hunts Bildmotivik im Spiegel zeitgenössischer Dichtung und Malerei	133
Sündenfall und Apokalypse – die religiöse Überformung der <i>Lady of Shalott</i>	142

Fatale Blicke und bedrohliche Netze – mythologische Motive in Hunts <i>Lady of Shalott</i>	150
Gedankengebäude, Wunderkammern und Archive der Welt – die Bildräume der Präraffaeliten	194
Photographische Illustrationen zu Tennysons <i>Lady of Shalott</i>	210
Nachbarschaftliche Beziehungen – Alfred Lord Tennyson und Julia Margaret Cameron	210
»From Life« – die Aktualisierung der Legende	212
Identifikation, Projektion und Fetisch in den Inszenierungen Camerons und der Präraffaeliten	224
Die Inszenierung des Todes – Camerons <i>tableaux morts</i>	233
»Map-making and skeleton-rendering« – die photographische Illustration im Kreuzfeuer der Piktorialismus-Naturalismus-Debatte	245
Authentizität und Fiktion	252
Werk und Verstrickung – Die <i>Lady of Shalott</i> als Spiegelbild des Künstlers	257
»Das Rätsel der Verstrickten« – die Metapher des Webens im Kontext präraffaelitischer Kunstanschauung	257
»To lose the thread of tangled work« – die Verstrickung des Künstlers im eigenen Werk	262
Herkules im Garten der Hesperiden – der Künstler im Dilemma	270
Der Moment der Selbsterkenntnis in Rossettis Interpretation der <i>Lady</i>	277
Der unschuldig-schuldige Verführer – die Figur des Lancelot als <i>alter ego</i> Rossettis	284
Der andere Blick in den Spiegel – die <i>Lady</i> in den Darstellungen zeitgenössischer Künstlerinnen	289
Zusammenfassung	296
Anhang	305
Literatur	306
Bildnachweis	314
Personenregister	315